



# Literatursuche mit PubMed: Suche im Originaltitel bei nicht-englischsprachigen Artikeln



Über die Literatursuche mit der kostenfreien Suchoberfläche von PubMed ([www.pubmed.gov](http://www.pubmed.gov)) haben wir schon in mehreren Folgen der EbM-Splitter berichtet [1-3, 5]. In diesem Splitter informieren wir Sie über eine wichtige Neuerung, die Ihnen den Einstieg in die Suche erleichtern kann:

Seit Februar 2006 ist die Suche im Originaltitel nicht-englischsprachiger Artikel möglich. Sie können also beispielsweise deutsche Begriffe eingeben, um Artikel mit deutschsprachigen Originaltiteln zu finden. Wenn Sie auf diese Weise einige relevante deutsche Artikel gefunden haben, können Sie sich die englische Übersetzung und die Verschlagwortung mit den Medical Subject Headings (MeSH) [5] ansehen und mit diesen englischen Begriffen weitersuchen, um auch relevante Artikel in anderen Sprachen, meist Englisch, zu finden.

**„Jeder, der mich kennt und der mich reden gehört hat, weiß genau, dass ich bald Englisch in sechs oder auch schon in vier Wochen so gut spreche und Interviews geben kann, die jeder Deutsche versteht.“**

Lothar Matthäus, 150facher deutscher Fußball-Nationalspieler, Weltfußballer des Jahres 1990 und 1991 und seit 2001 Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft [6]

Das folgende Beispiel beschreibt das Vorgehen.

## Beispiel

Sie suchen Artikel über Kiefergelenkstörungen, Ihnen fällt jedoch nicht spontan der englische Begriff für das Wort „Kiefergelenk“ ein. Schreiben Sie *kiefergelenk\*[tt]* in die Suchzeile (die eckigen Klammern schreibt man durch gleichzeitiges Drücken der Alt Gr-Taste und der Ziffern 8 bzw. 9) und klicken Sie auf „Go“ (Abb. 1). Das \*-Trunkierungszeichen steht für variable Endungen, wie „Kiefergelenkschmerzen“ oder „Kiefergelenkstörungen“. Es kann auch weggelassen werden, wenn Sie ausschließlich nach „Kiefergelenk“ suchen. [tt] ist das Kürzel für das Suchfeld „*Transliterated Title*“ und muss unbedingt am Ende des Suchbegriffs eingetippt werden. Hierdurch wird nach dem Begriff im originalsprachigen Titel gesucht. In der Ergebnisliste werden die bibliographischen Angaben der deutschsprachigen Artikel angezeigt, aber mit übersetztem englischem Titel in eckigen Klammern. Den Originaltitel sieht man in diesem Anzeigeformat nicht. Um nachzusehen, wie der Begriff „Kiefergelenk“ mit oder ohne verschiedene Endungen verschlagwortet ist, markieren Sie im Auswahlfenster neben „Display“ den Anzeigemodus „Citation“. Nach wenigen Sekunden erscheint die Anzeige der Zitate mit Kurzzusammenfassung (*Abstract*) und MeSH-Terms (Abb. 2). Allerdings haben nicht alle Zitate ein Abstract oder MeSH-Terms. MeSH-Terms haben nur die Zitate mit dem Zusatz [PubMed – indexed for MEDLINE].



Abbildung 1 Eingabe des deutschen Suchbegriffs *kiefegelenk\*[tt]* auf der PubMed-Startseite.



Abbildung 2 Auswahl des Display-Formats „Citation“ für die erweiterte Anzeige von *Abstract* und MeSH-Terms.

Die meisten Zitate enthalten die MeSH-Terms *temporomandibular joint* oder *temporomandibular joint disorders* mit/ohne *Subheadings*. Suchen Sie mit dem MeSH-Begriff *temporomandibular joint* bzw. *temporomandibular joint disorders* weiter. Die Suche mit MeSH-Terms wurde in früheren EbM-Splittern ausführlicher beschrieben [2, 5]. Welchen der beiden MeSH-Begriffe Sie für die Suche verwenden, hängt von der Fragestellung ab. Wenn Sie an Kiefergelenkerkrankungen interessiert sind, ist der MeSH *temporomandibular joint disor*

ders der Geeignere. Die Suche mit dem MeSH *temporomandibular joint disorders* findet mit der voreingestellten „Explode“-Funktion auch Artikel, die mit dem hierarchisch untergeordneten Begriff *Temporomandibular Joint Dysfunction Syndrome* verschlagwortet sind. Wie Sie Ihr Suchergebnis weiter eingrenzen können, wurde anhand eines Beispiels in einem früheren EbM-Splitter beschrieben [2].

Die Suche mit MeSH-Begriffen findet nur verschlagwortete Zitate. Falls Sie auch im nicht verschlagworteten Teil von PubMed suchen möchten, ist zusätzlich eine Textwortsuche erforderlich, d. h., Sie suchen auch im Titel oder *Abstract* durch Eingabe von *temporomandibular joint\*[tw]*. Das Kürzel [tw] heißt „text word“ und bedeutet, dass in den Feldern „Title“, „Abstract“, „MeSH“ u.a. gesucht wird. Durch das \*Trunkierungszeichen wird auch *temporomandibular joints* (Plural) gefunden.

### Alternatives Vorgehen

Anstatt das Kürzel [tw] am Ende des Suchbegriffs einzugeben, gibt es eine andere Vorgehensweise: Klicken Sie auf den Reiter „Preview/Index“ unterhalb der Eingabezeile. Falls in der Zeile noch der Begriff der vorigen Suche oben steht, diesen mit „Clear“ rechts neben der Zeile löschen. Wählen Sie im Auswahlfeld unten links „Transliterated Title“ aus (hier-



Abbildung 5 Anzeige des kompletten Zitats im „MEDLINE“-Format mit dem deutschen Originaltitel



Abbildung 3 Suche mit der Möglichkeit „Preview/Index“.

zu müssen Sie mit dem grauen Balken ganz nach unten gehen) und schreiben Sie in die Zeile direkt daneben *Kiefergelenk\**. Klicken Sie auf „Preview“ rechts daneben (Abb. 3). In der Eingabezeile erscheint oben *kiefergelenk\*[Transliterated Title]* und darunter wird das Suchergebnis angezeigt. Durch Anklicken der Trefferzahl werden die gefundenen Zitate im Display-Format „Summary“ aufgelistet. Das komplette Zitat können Sie wieder durch Auswahl des Display-Formats „Citation“ ansehen.

Anstatt durch Klicken auf „Preview“ die Suche sofort durchzuführen, können Sie zuvor durch Klicken auf „Index“ die Begriffe ansehen, die mit „Kiefergelenk“ beginnen. Möglicherweise möchten Sie nur einen bestimmten Begriff aus dieser Auswahl verwenden. In diesem Fall klicken Sie auf den gewünschten Begriff und suchen mit „Preview“ genau nach diesem Begriff (Abb. 4).



Abbildung 4 Anzeige der Wortvariationen mit „Index“.

### Begriffe mit Umlauten

Wenn Sie mit Begriffen suchen, die Umlaute enthalten, können Sie den Begriff mit dem Umlaut eingeben, z.B. *kiefergelenkstörungen[tt]*. PubMed macht daraus automatisch *kiefergelenkstoerungen[tt]*. Bei PubMed sind die Umlaute ä, ö, ü in deutschen Titeln (genauso wie bei Autorennamen) umgewandelt in *a, o, u*. Gibt man die Umlaute mit der Auflösung *ae, oe, ue* ein, führt dies nur selten zu einem Ergebnis und dann nur mit niedrigen Trefferzahlen, da im deutschen Originaltitel die Umlaute meistens nicht in der Form *ae, oe, ue* stehen. Im Zweifelsfall können Sie beide Schreibvarianten eingeben: *kiefergelenkstörungen[tt] OR kiefergelenkstoerungen[tt]*. Da es zu der Schreibvariante mit *oe* in diesem Fall keine Zitate gibt, erscheint nach dem Abschicken der Suche mit „Go“ eine Warnmeldung im rosa Kasten: „The following term was not found: kiefergelenkstoerungen[tt]“. In den meisten Fällen genügt die Eingabe mit den Umlauten ä, ö, ü, da die Suche mit den deutschen Begriffen im Originaltitel le-

diglich als Übersetzungshilfe dienen soll und nicht die Vollständigkeit des Suchergebnisses zum Ziel hat. Die kompletten Zitate mit dem deutschen Originaltitel können Sie sich übrigens mit der Auswahl des Display-Formats „MEDLINE“ ansehen [Abb. 5].

### Ein Hinweis zum Schluss

Wenn Sie *kiefergelenk\** ohne das Feldkürzel [tt] eingeben und unter dem Reiter „Details“ nachsehen, wie PubMed Ihre Eingabe intern interpretiert, sehen Sie, dass PubMed an alle Wortvarianten das Kürzel [All Fields] anfügt. PubMed weist ausdrücklich darauf hin, dass das Feld „Transliterated Title“ [tt] **nicht** in [All Fields] und auch nicht in einer Textwortsuche mit dem Feldkürzel [tw] bzw. [Text Word] enthalten ist [4]. Die Eingabe von *kiefergelenk\** ohne Zusatz von [tt] schließt die Suche im Originaltitel nicht mit ein. Man muss daher das Kürzel [tt] immer eingeben oder die zweite beschriebene Möglichkeit anwenden.

### Fazit

Die Möglichkeit der Suche nach Begriffen im Originaltitel von nicht in Englisch publizierten Artikeln eignet sich hervorragend für das Auffinden der entsprechenden englischsprachigen Begriffe und MeSH-Terms.

Hinweis: Die Recherche-Ergebnisse und die Abbildungen sind vom 19. April 2006. Die Hinweise auf der PubMed-Startseite ändern sich relativ häufig. Zum Zeitpunkt unserer Suche wurde auf der Startseite auf die geänderte „Limits“-Oberfläche verwiesen. In einem der nächsten EbM-Splitter werden wir einige Eingrenzungsmöglichkeiten mit der „Limits“-Funktion vorstellen.

### Literatur

1. Motschall E, Türp JC, Antes G: EbM-Splitter: Medline-Recherche: Clinical Queries. Dtsch Zahnärztl Z 58, 642-644 (2003)
2. Motschall E, Türp JC, Antes G: EbM-Splitter: PubMed-Recherche: Ist Physiotherapie zur Behandlung von Kaumuskelschmerzen wirksam? Erweiterte PubMed-Suche mit MeSH – History - Limits. Dtsch Zahnärztl Z 59, 179-183 (2004)
3. Motschall E, Türp JC, Antes G: EbM-Splitter: PubMed - Erweiterung beim Automatic Term Mapping. Dtsch Zahnärztl Z 60, 67-68 (2005)
4. NLM Technical Bulletin. Jan-Feb. (2006)  
<[http://www.nlm.nih.gov/pubs/techbull/jf06/jf06\\_trans\\_title.html](http://www.nlm.nih.gov/pubs/techbull/jf06/jf06_trans_title.html)>
5. Türp JC, Motschall E, Antes G: EbM-Splitter: Literatursuche in PubMed: Medical Subject Headings (MeSH). Dtsch Zahnärztl Z 58, 555-556 (2003)
6. Vaske, C: Archiv der Fussballerzitate. [URL:  
<<http://www.sitcom.de/fussball.htm>>; Zugriff am 24.04.2006]

*Edith Motschall, Freiburg  
Jens C. Türp, Basel  
Gerd Antes, Freiburg*